

Sonntag, 14. August 2016

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Mein Kind, vermehre die Impulse, die du erhältst, mit der Freude des Herzens und der dauernden Bereitschaft zum Überschreiten des Alten, um das Neue leben zu können.

Ruf jede Unterweisung ins Gedächtnis zurück, die du in den letzten Tagen, in den letzten Zeiten erhalten hast. Fühle erneut in deinem Inneren die Freude, die deine Seele ausgeträumt hat, als sie vor der Möglichkeit stand, die Pläne des Höchsten in Fülle zu leben.

Möge dich die Routine des Alltags nicht verzehren und mögen dich deine Schwierigkeiten nicht verzehren. Das menschliche Bewusstsein ist viel mehr geneigt, die Begrenzungen anzunehmen als sein wahres Potenzial, denn so wurde es erzogen, um niemals die Wirklichkeit über sich selbst zu entdecken und für immer die Größe der Ähnlichkeit mit Gott in der Kleinheit eines vergänglichen menschlichen Körpers einzuschließen.

Wandle also diese alten Bewusstseinsmuster um und verankere dich in dem Vollkommensten und Wunderbarsten, das es in dir gibt. Erkenne sehr wohl deine Schwierigkeiten, doch wisse, dass jenseits von ihnen die Möglichkeit in dir vorhanden ist, sie zu überwinden - nicht durch dich selbst, sondern weil tief in dir Jener verborgen ist, der alles kann, das Unmögliche und das Undenkbare. Er ist deine Möglichkeit der Transzendenz. In Ihm zu sein heißt, Ihn in dir zu entdecken und zu erkennen, dass du lebendiger Teil des Schöpfers bist, ebenso wie das gesamte manifestierte Leben.

Konzentriere dich darauf, Mein Kind, nicht die Freude und die Hoffnung zu verlieren, damit dich diese beiden göttlichen Gaben immer zum Neuen anregen und damit du in ihnen die unendliche Quelle eines Lebens in Opfer, Hingabe, Verzicht und Transzendenz findest - Eigenschaften, die so gefürchtet werden von jenen, die noch nicht entdeckt haben, dass die Fülle darin liegt, mit Freude Gott zu dienen und sich selbst zu verlieren, um an Stelle seiner selbst den Schöpfer der Universen zu finden.

Denk nach über das, was Ich dir sage, Mein Kind, und - mehr als das - nimm es als eine Möglichkeit für dich. Deine Schwierigkeiten werden nicht verschwinden und ebenso wenig werden deine Unvollkommenheiten aufhören, deine Seele zu verletzen: Was geschehen wird, ist, dass dieses Gewicht für dich leichter sein wird, weil das Wichtigste für dich nicht mehr in den Mängeln liegen wird, sondern in der Größe Gottes, in Seiner Möglichkeit, allen Schlamm und jede Unreinheit umzuwandeln und heilig und vollkommen zu machen, was vorher bloßer Lehm in Seinen Händen war.

Vertraue dich dem Herren an und nimm Seine Vollkommenheit als deine größte Hoffnung. Bemühe dich, alle Tage in Seinen Händen zu sein, und entdecke deine ewige Freude in den Gaben, die das Böse fernhalten und dich Gott näher bringen: Opfer, Verzicht, Hingabe und Transzendenz.

Der dich aufruft, mit Freude zu dienen und die Vollkommenheit Gottes im eigenen Herzen nicht aus den Augen zu verlieren,

Der Keuscheste Heilige Josef